



Erscheint jeden Sonnabend.
Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Post-
anstalten 2 Mark jährlich; für Zubringung
durch Briefträger 60 Pf. extra.

Inserate
werden in der Expedition d. Blattes jederzeit
angenommen. Die durchlaufende Zeile kostet
20 Pf., die Spaltzeile 10 Pf.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths-Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

No. 6.

Neumark, den 7. Februar

1885.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes und des Kreis-Ausschusses.

N^o 49. Die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Herren Amts-Vorsteher des Kreises ersuche ich unter Bezugnahme auf die Verfügung vom 29. Januar 1882 No. 1 R I und die Kreisblatts-Verfügung vom 13. Februar 1882 (Kreisblatt No. 7), mir über etwaige im Laufe des Halbjahres vom 15. August v. J. bis 15. Februar cr. vorgekommenen Veränderungen bei den gewerblichen Etablissements u. s. w. im Kreise baldigst Bericht zu erstatten.

Lage der
Industrie.

Es kommt namentlich darauf an, ein vollständiges Bild über die Lage der Industrie, über ihren Fortgang, Stillstand oder Rückschritt zu erhalten. Zu den hauptsächlichsten Zweigen der Industrie zählen:

1. Maschinenbauanstalten und Eisgießereien,
2. Molkereien,
3. Brauereien und Brennereien,
4. Mühlen,
5. Ziegeleien zc.

Es wird darauf Gewicht gelegt, daß über die in den Etablissements zur Verarbeitung gekommenen Stoffe, sowie über den Preis derselben zahlenmäßige Angaben gemacht werden. Ebenso ist anzugeben, ob die **Fabrikate** im Preise gestiegen oder gefallen sind.

Schließlich ist über die Lohn-Verhältnisse der Handwerker und Arbeiter unter Angabe der Lohnsätze Bericht zu erstatten und anzuzeigen, ob und eventl. in welcher Weise sich der Gewerbebetrieb der Handwerker seit der letzten Berichterstattung verändert, namentlich ob die Zahl der Handwerker sich vermehrt (eventl. um welche?) oder vermindert hat.

Neumark, den 2. Februar 1885.

Der Landrath.

N^o 50. Am Schlusse des Rechnungsjahres 1883/84 ist bei der Westpreussischen Feuer-Societät ein Deficit von rund 212 000 Mark verblieben.

Westpr. Feuer-
Societät.

Der VIII. Provinzial-Landtag hat in seiner Sitzung vom 23. Januar cr. beschlossen, daß zur Deckung dieses Betrages zunächst der vorhandene Reservefonds von 149 000 Mark verwendet, der Rest von 62 900 Mark dagegen noch in dem laufenden Etatsjahre durch Erhebung eines außerordentlichen Beitrages von 25% aufgebracht wird.

Die Ortsvorstände nachbenannter Ortschaften werden hierdurch veranlaßt, den außerordentlichen Beitrag von 25% von den Versicherten einzuziehen und an die Kreis-Kommunal-Kasse hierseibst **innen 14 Tagen** bei Vermeidung der Execution abzuführen. Hierbei bemerke ich noch, daß auch diejenigen Versicherten, welche seit dem 1. April 1884 aus der Societät ausgeschieden sind, gemäß § 20 des Reglements vom 17. März 1882 zur Entrichtung des außerordentlichen Beitrages verpflichtet sind und wird den Gemeinde-Vorstehern ein Verzeichniß dieser Personen in diesen Tagen zugehen.

Neumark, den 5. Februar 1885.

Der Kreis-Director.

Kataster- Nummer.	Name der Ortschaft.	Halbjährl. Feuer- Societäts- Beitrag.		Außer- ordentlicher Beitrag 40%		W i e v o r.					
		M.	z.	M.	z.						
1	Bischwalde	174	59	43	65	44	Löbau	132	3	33	1
2	Borref	58	54	14	64	45	Dorf Loffen	18	68	4	67
3	Dorf Brattian	162	68	40	67	46	Pinnowitz	164	8	41	2
4	Vorw. Brattian	67	53	16	88	47	Londzyn	367	11	91	78
5	Brattuszewo	293	80	73	45	48	Lorken-Wulka	69	24	17	31
6	Dt. Brzozie	546	66	136	67	49	Lorken-Mortung	63	47	15	87
7	Gr. Ballowken	312	86	78	22	50	Londzeß	77	96	19	50
8	Al. Ballowken	222	53	55	63	51	Pipowitz	172	79	43	20
9	Borken	21	44	5	36	52	Dorf Pank	53	53	13	38
10	Biedaszef	35	38	8	85	53	Ludwigsthal	53	25	13	31
11	Chrosle	270	24	67	56	54	Ladnowken	26	72	6	68
12	Czychen	297	69	74	43	55	Lefarth	107	62	26	91
13	Durra	20	16	5	4	56	Lesznia	13	91	3	48
14	Eichwalde	127	11	31	78	57	Pippinken	399	82	99	96
15	Giewo	47	14	11	79	58	Lonforsz	293	86	73	48
16	Gittowo	82	98	20	75	59	Montowo	64	95	16	24
17	Grodziejno	110	99	27	75	60	Mortung	59	96	14	99
18	Grabau	299	66	74	92	61	Mroczenko	412	3	103	1
19	Grondy	95	98	24	—	62	Mroczeno	439	81	109	96
20	Gronowo	99	1	24	75	63	Marzenciz	162	22	40	56
21	Guttowo	78	27	19	57	64	Milowo	16	12	4	3
22	Grabacz	35	81	8	95	65	Mirakowo	8	55	2	14
23	Gwisdzyn	311	7	77	77	66	Mnich	17	3	4	26
24	Gay	73	7	18	27	67	Mrowisko	12	75	3	19
25	Glowin	10	79	2	70	68	Maguszewo	224	29	56	8
26	Hartowitz	176	58	44	15	69	Nawra	180	94	45	24
27	Adl. Zwanen	26	68	6	69	70	Nelberg	218	29	54	57
28	Jeglia	237	77	59	44	71	Neuhof	193	14	48	29
29	Jamielnif	165	10	41	28	72	Nikolainen	462	15	115	54
30	Jesiorken	8	41	2	10	73	Neumark	109	66	27	42
31	Kgl. Zwanen	9	54	2	39	74	Smulle	213	69	53	43
32	Kazaniz	437	98	109	50	75	Ostaszewo	324	47	81	11
33	Kopaniarze	48	86	12	22	76	Ossa	10	92	2	73
34	Kielpin	150	81	37	71	77	Gr. Ossowken	73	30	18	33
35	Katarzinken	3	80	—	95	78	Al. Ossowken	22	5	5	51
36	Kaczef	34	60	8	65	79	Ostrow	7	87	1	97
37	Krzeminiowo	336	80	84	20	80	Ostrowitt	7	89	1	97
38	Kauernif	235	41	58	86	81	Olschaf	19	43	4	86
39	Kamionken	83	15	20	79	82	Otremba	149	35	37	34
40	Kon	33	53	8	38	83	Osfettwo	25	87	6	47
41	Kopania	18	3	4	51	84	Pomierken	102	83	25	71
42	Krottoschin	140	42	35	11	85	Pronikau	312	18	78	5
43	Kuchnia	14	41	3	60	86	Pacoltowo	74	87	18	72

W i e v o r.

W i e v o r.

87	Begelsdorf	3	75	—	94	110	Trczyn	58	55	14	64
88	Partenschin	7	13	1	78	111	Abt. Targowisko	—	—	—	—
89	Przibischewo	12	97	3	24	112	Targowisko	65	65	16	41
90	Rynnek	129	98	32	50	113	Terreszewo	248	80	62	20
91	Rafowitz	26	33	6	58	114	Tillitz	155	16	38	79
92	Rosenthal	210	90	52	73	115	Thomasdorf	169	52	42	38
93	Rumian	374	37	93	59	116	Waldeck	225	27	56	32
94	Rommen	204	69	51	17	117	Werry	44	32	11	8
95	Rybnio	288	18	72	5	118	Wons	33	20	8	30
96	Rodzonne	13	56	3	39	119	Wardengowko	38	44	9	61
97	Radomno	461	23	115	31	120	Wawerwitz	96	35	24	9
98	Robottno	2	55	—	64	121	Wielgrub	—	—	—	—
99	Rehwalde	243	58	60	90	122	Al. Wolka	19	44	4	86
100	Swiniarc	200	97	50	25	123	Wonno	185	19	46	30
101	Stefansdorf	226	4	56	52	124	Wonsalla	4	38	1	10
102	Samplawa	141	40	35	35	125	Zajonskowo	39	65	9	91
103	Sugainko	201	1	50	26	126	Zamezisko	12	62	3	16
104	Schwarzenau	357	57	89	39	127	Zarybinnek	45	16	11	29
105	Skarsin	535	16	133	80	128	Zielkau	111	69	27	92
106	Sossno	1	50	—	38	129	Zlottowo	448	6	112	2
107	Summin	278	14	69	54	130	Zwiniarz	225	95	56	49
108	Tamma	62	78	15	70	131	Dm. Tinnwalde	12	79	3	20
109	Truszczyn	208	17	52	4						

N^o 51. In neuerer Zeit sind mehrfach Fälle zu meiner Kenntniß gelangt, in welchen die Ortsbehörden die amtlichen Requisitionen um Verhaftung von bestraften oder zu bestrafenden Personen bezw. Ablieferung derselben an die Gerichts-Gefängnisse in unverantwortlich lässiger Weise erledigt haben. Es ist sogar vorgekommen, daß die, den Ortsvorstehern zum Weiter-Transporte übergebenen Verhafteten unter nichtigen Vorwänden oder auf Bitten der letzteren wieder auf freien Fuß gesetzt worden sind.

Transport
verhafteter
Personen.

Ich nehme daher Veranlassung, die Orts-Vorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß derartige Pflichtwidrigkeiten eventl. nicht nur nach § 347 des Straf-Gesetzes auf gerichtlichem Wege, sondern auch von mir durch Disziplinarstrafen werden geahndet werden.

Ich hebe noch hervor, daß die Transportkosten für die Einlieferung an das Gericht von letzterem erstattet werden, wenn die Verhaftung auf Requisition des Gerichts erfolgt.

Neumark, den 30. Januar 1885.

Der Landrath.

N^o 52. In Gr. Herzogswalde, Kreises Rosenberg, ist am 24. Januar cr. ein mit der Tollwuth behafteter Hund verendet. Hundesperre.

Es wird deshalb für die in einer Entfernung von 4 Kilometern von Gr. Herzogswalde im diesseitigen Kreise belegene Gutsbezirke Bonin und Gr. Wolka die Hundesperre auf die Dauer von 3 Monaten hierdurch angeordnet.

Die Besitzer der frei umherlaufenden Hunde haben nicht allein die sofortige Tödtung derselben zu gewärtigen, sondern werden auch wegen Uebertretung der Sperrmaßregeln mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. eventl. verhältnißmäßiger Haftstrafe belegt werden.

Neumark, den 4. Februar 1885.

Der Landrath.

N^o 53. Wegen Rozverdachts unter Observation bezw. Stallsperrung gestellt sind: die Pferde auf dem früher Nasilowski'schen Grundstücke in Wroceno und ein Pferd des Einsassen Radke in Wroczenko. Viehseuchen.

Neumark, den 7. Februar 1885.

Der Landrath.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

werde ich vor meinem Amtlocal

1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 birken pol. Wäschepind, 1 Spiegel m. Goldrahmen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Neumark, den 7. Februar 1885.

Karnath, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Am 9. Februar, Vormittags 11 Uhr,

werde ich am hiesigen Markte ein **Manufacturwaarengeschäft** im Ganzen im Werthe von circa 14000 Mark öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung im Wege der Zwangsvollstreckung versteigern.

Ferner eine **goldene Uhr nebst Kette, Repositorium, Schreibpult, Lampen etc.** Löbau, den 3. Februar 1885.

Der Gerichtsvollzieher.

Romanowski.

Die Ausführung des Erweiterungs- und Reparaturbaues an dem Försterwohnhaufe zu Kalluga in der Oberförsterei Wilhelmberg soll ausschließlich der Holzlieferung an einen geeigneten Unternehmer in öffentlicher Submiffion vergeben werden.

Die Anschlagssumme beträgt ausschließlich des Holzwerths, der Anfuhrkosten des Holzes und des Titels Insgemein rot. 2864 Mark.

Kautionsfähige Unternehmer werden aufgefordert, ihre Offerten versiegelt, portofrei und mit der Aufschrift „Wohnhausbau Försterei Kalluga“ versehen, bis zum Termine

Mittwoch, den 11. Februar cr., Vormittags 11 Uhr,

an den Unterzeichneten einzureichen.

Offerten, welche den in § 2 der Submiffionsbedingungen enthaltenen Vorschriften nicht entsprechen, durch Abänderungen oder Einschränkungen modificirt sind und bei der Eröffnung des Termins nicht vorliegen, bleiben unberücksichtigt.

Kostenanschlag, Zeichnungen und Bedingungen können in den Vormittagsstunden bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Strasburg, den 31. Januar 1885.

Der Königliche Baurath.

A. Elsasser.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hint r das Dienstmädchen Agnes Bellwahn aus Gr. Peterwitz, geboren am 16. August 1867 zu Starlin, Kreis Löbau, unter dem 10. November 1884 erlassene Steckbrief ist erledigt.

M² 49/84.

Elbing, den 2. Februar 1885.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Beilage.

Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathsamtes Kreises Löbau zu Neumark.

Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 6.

Neumark, den 7. Februar.

1885.

Nichtamtlicher Theil.

— Erledigte Stellen für Militair-Anwärter.
Danzig, Gemeinde-Kirchenrath zu St. Johann, erster Organist und Musikdirektor, 1207,50 Mk.
Danzig, Postamt, Briefträger, 800 Mk. Gehalt und 180 Mark Wohnungsgeldzuschuß. Fischhausen, Magistrat, Gemeinde-Vollziehungs- und Hilfs-Polizeibeamter und Krankenwärter, 300 Mk. jährlich, freie Wohnung, freies Heizmaterial und Executionsgebühren.

Holzversteigerungstermine.

Den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr, im Warm'schen Gasthause zu Gurzno für die Beläufe Brinsk, Neuwelt, Gurzno, Buczkowo und Borref.

Den 12. Februar, Vormittags 10 Uhr, im Serlowski'schen Gasthause zu Zbiczno für die Beläufe Gremenz, Zarosle und Mittelbruch.

Den 13. Februar, Vormittags 10 Uhr, im Schützenhause zu Zittowo für die Beläufe Skarlin, Lefarth und Krottoschin.

Fahrmärkte.

In Freystadt den 16. Februar Vieh- und Pferdemarkt, den 19. Februar Kraummart.

Marktpreise in Neumark.

Weizen per 100 Kilo	14,00	Mark.
Roggen = 100 =	11,00	=
Gerste = 100 =	12,00	=
Erbsen = 100 =	11,50	=
Hafer = 100 =	11,50	=
Kartoffeln = 100 =	2,50	=
Spiritus per 10,000 Liter-pEt.	45,00	=

• D. Schumacher's •

Heilmethode

heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd — ohne Berufsstörung — unter Garantie, brieflich alle Arten (auch die schwersten und verzweifeltsten Fälle) von Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener, stets bewährter Methode ohne Quecksilber, Jod oder anderes Gift, speciall Flechten, Wunden, Geschwüre,

• Schwächezustände, •

Nervenschwäche, Bleichsucht, Magenleiden, Rheuma, Bandwurm in 1 Stunde; für d. vollen Erfolg der Curen leiste Garantie.

Meine Broschüre **Heilmethode** illustr. 40. Auflage versende für 50 Pfg. Kreuzband, in Couvert 70 Pfg., und sollte keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.

D. Schumacher. •

Berlin S. W. Hagelsbergerstrasse.

Neumark.

Die Niederlage meiner Bairischbier-Fabrikate

in Gebinden und Flaschen befindet sich bei Herrn

L. S. HERZFELD.

Leon,

Brauereibesitzer, Strasburg.

Bezugnehmend auf vorstehende
Annonce offerire:

Böhmisch Bier

in Gebinden per Tonne 23 Mk.

Lagerbier

in Gebinden per Tonne 22 Mk.

Böhmisch in Flaschen

per Kiste von 50 Stück 4,50 Mk.,
einzelne Flaschen 10 Pf.

L. S. Herzfeld,

Neumark.

Im Dominium Treznu wird jeden

Freitag Birken



Deichsel



und



Schirrholz



verkauft.

General-Versammlung

der Actionaire des Unterrichts-Instituts für Neuemark und Umgegend
Dienstag, den 17. Februar cr., Nachmittags 5 Uhr,
im Institutsgebäude.

Tages-Ordnung.

1. Rechnungslegung pro 1884,
 2. Vorlegung des Etats pro 1885,
 3. Mittheilung von Schulangelegenheiten und Entgegennahme von Anträgen.
- Neumark, den 5. Februar 1885.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.
Garthoff.

Holz-Verkauf.

Aus dem Forstrevier Liebenmühl kommen am

Donnerstag, den 12. d. Mts.,

in Rosenthal folgende Hölzer zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

**ca. 600 Stück Kiefern-Bauholz, 2000 Hasel-Band- und
Dachstöcke, 400 rm Kiefern-Kloben, Stubben und Reisig
nach Vorrath und Begehr**

aus den Beläufen Schneiderswalde, Görlitz und Schiefgarten.

Der Termin beginnt Vormittags 10 Uhr.

Liebenmühl, den 31. Januar 1885.

Der Königliche Oberförster.

Jede
muss mit
Garant-
verlackt
No. 47.



Flasche
dieser
Marke
sein. €

Seit 1876: 21 Centralgesch. nebst Restaurant mit guter billiger Küche: Berlin (8) Breslau (2) Cassel Danzig Dresden Halle Hannover Königsberg Leipzig Posen Potsdam Rostock Stettin u. über 600 Filialen in Deutschl.

Kampf gegen die Weinfabrikation!
Einführung von ausschliesslich nur chemisch untersuchten, garantiert reinen ungegypsten „Französischen Naturweinen in Deutschland.“

AUX CAVES DE FRANCE.
OSWALD NIER, Hofliefer. Haupt-Geschäft: Berlin C. Wallstr. 25.

● Preis-Courant per 1/2 Liter excl. Fl. — auch in 1/4-Literfl. u. Gebinden zu haben —
Minerve, r., appetitl. 55 s. — Garrigues, r. u. w., etwas herb, aber fein, früher 90, jetzt nur 75 s.
Clairette, r. u. w., naturmild 95 s. — Plaines du Rhône, r., naturm. u. Verdauung beförd. M. 1.05.
Grès, r., natursüss; w. mild. Als Dessertwein u. Kranken sehr empfohlen M. 1.25. — Baisse, weiss, natursüss; ächter Muscatr.-Geschm. M. 1.25. — Château Bagatelle, r., feurig, kräftig M. 1.60.
Château des deux Tours, r. u. w., feines Naturbouquet M. 1.90. — Muscat de Frontignan, sehr alt, Malaga u. Madère, sehr alt u. kräftig M. 2.50. — Französischer Cognac M. 2.50. — Französischer Champagner „Obus“ blanc od. rosé: 1/2 Fl. M. 2.60, 1/4 Fl. M. 4.70. — Bouzy 1/4 Fl. M. 6.20.
Filiale in:

in Dt. Eylau bei Herrn F. Henne,
in Strassburg bei Herrn C. F. Langer,
in Löbau bei Herrn B. Benndick.

 **BAELLE**  empfiehlt **J. Koepke.**

Preuß. Lotterie-Loose

1. Klasse 172. Lotterie (Ziehung 8. u. 9. April 1885) vertendet gegen Paar: **Originale pro 1. Klasse:** $\frac{1}{2}$ 91, $\frac{1}{4}$ 45,50 *M.*
 (Preis für alle 4 Klassen: $\frac{1}{2}$ 154 *M.*, $\frac{1}{4}$ 77 *M.*), Antheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen pro 1. Klasse: $\frac{1}{8}$ 6, $\frac{1}{16}$ 3, $\frac{1}{32}$ 1,50 *M.* (Preis für alle 4 Klassen: $\frac{1}{8}$ 31, $\frac{1}{16}$ 15,50, $\frac{1}{32}$ 7,75 *M.*)
CARL. HAHN, Lotterie-Geschäft, Berlin S. O., Melchiorstraße 33 (gegründet 1868).

Wagenfett,

superior Qualität p. Ctr. 15 *Mk.*,
 secunda do. do. 12 "
 tertia do. do. 10 "

in Gebinden von ca. 3 Ctr., kleinere Packungen
 entsprechend theurer.

Malaga-Baumöl

rein und unverfälscht, per Ctr. 50 *Mk.*,

Manhattan-Oel

von der

Manhattan-Oil-Company
 New York,

prima p. Ctr. 40,00 *Mark*
 secunda do. 30,00 "

Dieses Oel ist für Maschinenzwecke durchaus
 zu empfehlen. Proben werden gerne gratis
 abgegeben.

M. Goldstandt's Sohn,

Löbau Westpr.

Tausende Blasenkranker (auch Bett-
 nassen) in den schlimmsten Fällen ver-
 danken ihre Heilung

F. C. Bauer,
 Specialist.

Basel-Binningen (Schweiz),
 Villa Margarethenthal.

Prospecte und bezügliche Zeugnisse gratis.

Beste

Würfel-Kohlen

zu Heizzwecken, jedes Quantum frei in's Haus,
 zu billigsten Preisen empfiehlt

Georg Schilka, Weissenburg.

Ein tüchtiger verheiratheter

Schäfer

findet sogleich Stellung in **Kirichenau** bei
 Löbau.

Elsass,

engl. Vollbluthengst,

Fuchs mit Blässe, v. Napoleon
 a. d. Esther, deckt in Gulsbien
 täglich Morgens 8 Uhr und
 Nachmittags 2 Uhr. Deckgeld
 für Vollblutstuten 50 *Mark*,
 andere 30 *Mark*, incl. 3 *Mark*
 Stallgeld.

W. Wedding.



Pferdedecken

aus rein wollenen besten Stoffen mit Brust-
 stück, vorn zuzuschnallen, groß und warm,
 Paar *M.* 20 mit Leinenfutter. Gewöhnliche gute 4eckige Pferde-
 decken mit Futter Paar *M.* 14, diese mit wasserdichtem Ueber-
 zug Paar *M.* 18. Feinste Reisdecken a *M.* 15. Weiße Normal-
 Schlafdecken a *M.* 10, Deckengurte Paar *M.* 3.

Hugo Herrmann, Deckenfabrik, Stettin.

Rheinische

Brust-Caramellen

n. d. Composition des kgl. Professors
Dr. Albers zu Bonn.

Diese rühmlichst bekannten **ächten** Rheinischen
 Brust-Caramellen haben sich durch ihre vorzüglich
 lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Con-
 sumenten ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung
 erworben, und so wie diese Brustzeltchen bei Allen,
 die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel
 werden, bieten sie zugleich dem Gesunden einen
 angenehmen Genuß.

Alleinverkauf in versiegelten rosarothem Dö-
 ten à 50 Pf. bei **J. Koepke, Neumark.**

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Huste-Nicht

Malz-Extract und Caramellen*)

von L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Heiserkeit.

Hiermit nehme ich Veranlassung, Ihnen meinen besten Dank auszusprechen und bekunde gern, daß ich mich bei dem Gebrauch Ihres Malzextractes (Huste-Nicht) [durch Herrn Conditor Wilh. Haasen in Geldern bezogen] sehr wohl befinde und nach Verbrauch von mehreren Flaschen von meinem Lungenleiden, Heiserkeit und Athemsnoth vollständig wieder hergestellt bin. Geldern, d. 20. Mai. H. Clewen, Schenkwirth.

*) Extract a Flasche 1 M., 1,75 M. und 2,50 M. Caramellen a Beutel 30 und 50 S. — Zu haben in Neumark bei Hermann Klatt.



Nur die besten Cacao-Sorten werden verarbeitet. — Puder-Cacao's absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich. — Chocoladen mit 5 u. 10% Sago-Zusatz per 1/2 K^o von M. 1,25 ab; mit Garantie-Marke »Rein Cacao und Zucker« von M. 1,60 ab.

Die 1/2 u. 1/4-Kilo-Tafeln tragen die Verkaufspreise.

Unsere Kaiser-Chocolade (per 1/2 K^o M. 5) ist das Beste, was in Chocolate gefertigt werden kann.

Dépôt-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, woselbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.

Köln

Gedr. Stollwerck,

Kais., Kgl., Grossh. &c. Hoflieferanten.

Gratulationskarten empfiehlt J. Koepke.

Durch Kampf zum Sieg!

Trotz allerlei Anfechtungen ist der „echte Anker-Pain-Extrakt“ heute doch das verbreitetste und beliebteste Hausmittel. Tausende wissen aus eigener Erfahrung, daß es gegen Gicht und Rheumatismus nichts Besseres gibt, als den echten Pain-Extrakt! Preis 1 M. Vorrätig in den meisten Apotheken. Haupt-Depot: Dr. S. Kleemann, Nürnberg.

Für die Herren Lehrer!

Damroth, Prosty Wyklad Dziejów starego i nowego Testamentu	6,75 Mf.
Heinemann, Handbuch für den Anschauungsunterricht	3,60 =
Hirschfelder, Handbuch zur Erklärung der biblischen Geschichte	3,60 =
Kehrein, Ueberblick der Geschichte der Erziehung und des Unterrichts	3,00 =
Mey, Vollständige Katechesen	3,50 =
Meyer, Zweite Prüfung	0,75 =
Nowack, Unterricht im Deutschen	4,00 =
Neuer Leitfaden für den Turnunterricht in den Preussischen Volksschulen	1,30 =
Schallenfeld, Handarbeitsunterricht	2,90 =
Schmitt, Erklärung des kleinen Deharbeschen Katechismus	2,60 =
Skrodzki, Anleitung zum Deutschen Schreib- und Leseunterricht in utraquistischen Schulen	0,75 =
Wedig, Schulgesangbuch I. O, 20 Mf. II.	0,50 =
Weichert, Turnspiele	0,50 =
Wiedemann, Lehrer der Kleinen	4,00 =
Wisniewski, Lehrer im amtlichen Verkehr mit den Schulbehörden	1,00 =
Zint, Lesebuch-Commentar	2,00 =

Sämmtliche Bücher sind dauerhaft gebunden. Andere, nicht vorrätige Werke werden schnellstens zum Originalpreise geliefert.

J. Koepke, Neumark.

200 Scheffel

Dabersche Kartoffeln

hat zu verkaufen

Wittwe Antonie Regel,
Nikolaiken bei Neumark.

Eine Karte. An Alle, welche an den Folgen v. Jugendsünden, ob der Schwäche, Entkräftigung, Verlust der Manneskraft etc. leiden, sende ich kostenfrei ein Receipt, d. sie kurirt. Dieses große Heilmittel wurde v. ein. Missionair in Südamerika entdeckt. Schickt ein adress. Couvert an Rev. Joseph E. Inman, Stat. D. New York City, U.S.A.



Des Königl. Preuss. Kreis-Physikus
Doctor Koch

Kräuter-Bonbons

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzenjäfte als ein probates Linderungsmittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Raueheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in Originalschachteln à 1 Mark und 50 Pf. fortwährend nur verkauft bei

J. Koepke, Neumark.